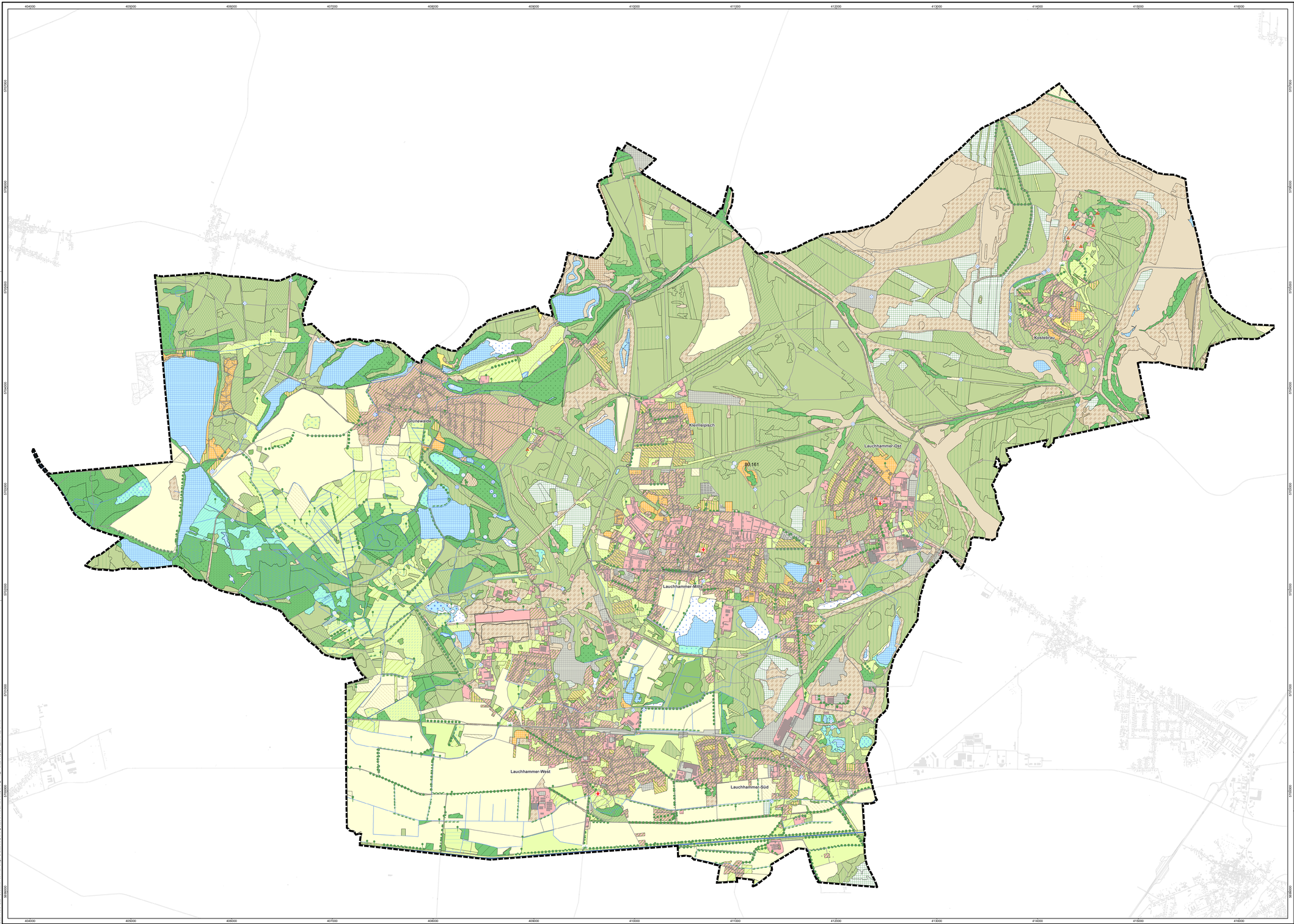

Zeichenerklärung

Geltungsbereich des Landschaftsplans

Biotoptypen [1]

punktuelle Biotoptypen

- Quellen, Quellfluren und Quellmoore
- temporäre und ganzjährig wasserführende Kleingewässer
- anthropogene Gewässer und periodisch trockenfallende Abschnitte
- saure Arm- und Zwischenmoore (gehölzfrei)
- Laubgebüsche; Feldgehölze
- Solitärbäume und Baumgruppen
- Siedlungsbiotope mit hohem Grünflächenanteil
- Sonderformen der Bauflächen mit Verdacht auf Lebensraumfunktion

lineare Biotoptypen

- Quellen; Bäche, Flüsse, Ströme und Altarme
- Bäche, Flüsse und Ströme; naturfern
- Kanäle und Gräben
- anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren
- Laubgebüsche, Feldgehölze, Hecken und Windschutzstreifen
- Alleen und Baumreihen
- Wälder und Forsten
- Verkehrsflächen

flächige Biotoptypen

- Bäche, Flüsse und Ströme; naturfern
- temporäre und ganzjährig wasserführende Kleingewässer
- anthropogene Gewässer und periodisch trockenfallende Abschnitte
- Schwimmblatt- und Unterwasserpflanzen-Vegetation
- Röhrichtgesellschaften
- anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren
- Rohbodenstandorte
- ruderale Pionier-, Gras- und Staudenfluren
- Landreitgrasfluren
- künstlich begründete Gras- und Staudenfluren (Ansaaten) auf Sekundärstandorten
- saure Arm- und Zwischenmoore (gehölzfrei)
- saure Arm- und Zwischenmoore (> 10% Gehölzdeckung); Feucht- und Moorheide
- Röhrichte der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
- nährstoffreiche Moore und Sümpfe (> 10% Gehölzdeckung)
- Gras- und Staudenfluren
- Feuchtwiesen und Feuchtweiden
- Feuchtwiesen nährstoffarmer Standorte
- Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte
- wechselfeuchtes Auengrünland; Feuchtweiden und Flutrasen; wiedervernässtes Grasland
- Frischwiesen, -weiden und Scherrasen
- Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte
- Grünlandbrachen und Staudenfluren frischer Standorte
- Grünlandbrachen und Staudenfluren trockener Standorte
- Intensivgrasland
- Sandtrockenrasen
- Sandheiden; Besenginsterheiden; Wacholdergebüsche
- Laubgebüsche; Feldgehölze
- Streuobstwiesen
- Baumschulen; Obstbaumplantagen
- Solitärbäume und Baumgruppen
- Moor- und Bruchwälder
- Erlen-Eschen-Wälder; Auenwälder
- Rotbuchenwälder
- Eichen-Hainbuchenwälder; Ahorn-Eschenwälder
- Eichenmischwälder
- Vorwälder
- naturnahe Laubwälder
- Nadelholzforsten
- Nadelholzforsten mit Laubholzanteil
- Laubholzforsten
- Laubholzforsten mit Nadelholzanteil
- Rodungen; Schneisen; junge Aufforstungen
- intensiv genutzte Äcker
- extensiv genutzte Äcker
- Ackerbrachen
- Parkanlagen und Friedhöfe
- Gärten
- Sport-, Freizeit- und Erholungsanlagen
- Siedlungsbiotope
- Siedlungsbiotope mit hohem Grünflächenanteil
- Sonderformen der Bauflächen mit Verdacht auf Lebensraumfunktion
- Verkehrsflächen
- genutzte Sonderflächen; Deponien

Quellen

1 © BCE eigene Darstellung aus Biotopkataster Brandenburg 29.11.2023,
CIR-Befliegung Brandenburg 2009 und Daten des LfU Brandenburg mit Email an BCE vom 01.08.2024

Lagebezug: ETRS 89 UTM Zone 33N
Hauptkarte: © ATKIS Basis-DLM / LGB 2023

N

M 1:15.000

Stadt Lauchhammer

Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan - Vorentwurf

Bestand Biotoptypenkartierung

LAUCHHAMMER
KUNSTGUSS - STADT

Auftraggeber:
Stadt Lauchhammer
Fachbereich Stadtplanung
Liebenwerdaer Straße 69
01979 Lauchhammer

Projektnummer: 2023200.65

Datum: 28.10.2024

Bearb: D. Grunow
GIS: S. Schmidt
Geprüft: E. Nowak

BCE
BJÖRNSEN BERATENDE INGENIEURE
Björnsen Beratende Ingenieure Erfurt GmbH | Dohnanystraße 28 | 04103 Leipzig
Telefon Nr.: 0341/9607594-0 | www.bjoernsen.de

Koordinatensystem: ETRS 1989 UTM Zone 33N
Bearbeitungsmaßstab: 1:15.000 | Datum: 28.10.2024 | G:\2023200\Projekte\2023200.65_Lauchhammer\03_GIS\mxd\Landschaftsplan\Anlage1B_Biotoptypen_Bestand_A3.mxd